

## **C'est la vie!** **Herausforderung ‚Leben‘ und christlicher Glaube**

Corona hat vieles im Leben durcheinandergewirbelt; vieles muss neu geordnet und auch innerlich neu sortiert werden. Das gilt für Gefühle, Formen des Umgangs miteinander, aber auch den althergebrachten Trost, der einem lieb geworden ist. Es gilt für Konflikte, eigene Schwächen und Stärken, bei denen sich neue Facetten zeigen. Christlicher Glaube beantwortet nicht alle Fragen der Welt, aber er bietet Hilfe und Wege, sich im Leben mit seinen Höhen, seinen Tiefen wie auch dem unvorbereitet Neuen zurecht zu finden und dabei den Blick auf das Wesentliche zu bewahren. Mit der neuen Reihe der Hochschulgottesdienste nehmen wir die Herausforderungen des Lebens in ihrer Vielfalt thematisch auf. Dabei werden ganz allgemeine menschliche Probleme wie auch Fragen zu den neuen Erfahrungen der Pandemie aufgenommen. Im Gespräch zwischen Zeugnissen der Bibel, Glaubenshoffnungen und den vielfältigen, mitunter neuen Erfahrungen geben die Hochschulgottesdienste Impulse zur Bewältigung wie auch Impulse für neue Sichtweisen im Lichte der biblischen Botschaft.

Die Gottesdienste finden jeweils (bis auf den Dezember) am zweiten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Johanneskirche Saarbrücken statt. Bitte beachten Sie gegebenenfalls besondere Bedingungen und Pandemie-Regelungen. Wie im vergangenen Frühjahr kann bei einzelnen Gottesdiensten auf ein digitales Format unter youtube ausgewichen werden, falls dies als Maßnahme zu unserer aller Sicherheit nötig sein sollte.

06.12., Martin Meiser:  
„Immer dasselbe – Familienkonflikte“

10.01., Jörg Rauber:  
„Endlich Zeit!“

14.02., Matthias Freudenberg:  
„Geiz und Gier“

14.03., Margit Ernst-Habib:  
„Was glaubst Du eigentlich wer Du bist?“

11.04., Horst Heller:  
„Ich habe ein Wunder erlebt“

09.05., Martin Vahrenhorst:  
„Welche Perspektive habe ich?“

13.06., Kai Horstmann:  
„Es wird mir ein wenig viel“

11.07., Karlo Meyer:  
„Ich hab's vermasselt“